

DLRG

WIR IN MÜNSTER

Information 1/2018

Das Magazin für Mitglieder,
Förderer und Freunde der DLRG Münster



DLRG

Bezirk
Münster e.V.

**FAHR
WAS
ZU DIR
PASST**



UNSERE PASSION IST DEIN RAD-GEBER

Wir sind absolut bike-begeistert – das macht uns zu kompetenten Beratern. Gemeinsam finden wir dein neues Rad und alles, was dazu gehört. **Dank riesiger Auswahl, Teststrecke und Top-Service.**

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH · Hammer Straße 420 · 48153 Münster
Tel.: 0251 97803-0 · www.fahrrad-xxl.de

Fahrrad **XXL**
Hürter | 1917

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der DLRG Münster

„Quo Vadis! Zukunft der DLRG Münster“, so hießen die beiden Zukunftswerkshops, die wir im letzten Jahr mit dem Vorstand und zahlreichen interessierten Mitgliedern veranstaltet haben.

Quo vadis? Warum eigentlich? Hat sich denn etwas geändert? Die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung gibt es noch, genau wie den Einsatzbereich mit Tauchern, Bootsführern, Strömungsrettern, dem Wasserrettungsdienst und dem Katastrophenschutz und natürlich die Verwaltung. Warum also die Beschäftigung mit der Zukunft, wenn doch alles unverändert erscheint?

Ganz einfach: Es ist nicht unverändert.

Klar, unsere satzungsgemäßen Aufgaben sind dieselben geblieben, aber das Umfeld hat sich deutlich verändert: Während früher die Ausbilder von den Älteren gelernt haben und der Lehrschein die Krone der Qualifikation war, müssen heute diverse Qualifikationen zeitaufwändig erworben werden um überhaupt in der Ausbildung eingesetzt werden zu können – auch als Ausbildungshelfer; von Kursteilnehmern und deren Eltern wird eine hochprofessionelle Ausbildung erwartet – trotz Ehrenamt. Die Anforderungen der Versicherungen an die Taucher sind nahezu ins Unermessliche gestiegen, und so schön und sinnvoll die Aufnahme unserer Wasserrettungseinheiten in den Alarmkreis der Feuerwehr ist, so bringt sie doch erhebliche An-

forderungen an Material und vor allem personelle Ausstattung mit sich. All das eingesetzte Material will auch gepflegt und gewartet werden, damit es im Ernstfall einsatzbereit ist. Auch unser Ausbildungszentrum am Lechtenbergweg macht jede Menge Arbeit, ganz zu schweigen von den enorm gestiegenen Anforderungen an die Verwaltung. Und, und, und

Das alles wird mit ehrenamtlich tätigen Helfern bewältigt. Sie „opfern“ ihre Freizeit, um dies alles zu ermöglichen. Nun hat es aber in den vergangenen Jahrzehnten einen erheblichen Wandel im Freizeitverhalten gegeben: Das Angebot ist ungleich größer geworden. Man legt sich nicht mehr so gern fest, sondern wartet, ob sich nicht vielleicht doch noch etwas Besseres ergibt. Langfristige Verpflichtung oder gar die Übernahme von Verantwortung – in vielen Fällen lieber doch nicht.

Aber: Es geht auch anders, und genau darum ging es bei den Workshops. Wir haben uns über unsere Stärken und Schwächen ausgetauscht, über die Möglichkeiten, die wir angesichts der Herausforderungen haben, und über die Frage, was wir tun müssen, um für unsere Aktiven weiterhin attraktiv zu bleiben. Das Ergebnis: Vieles ist bereits sehr gut, aber es gibt auch Handlungsbedarf: Jünger, dynamischer und besser miteinander arbeitend und kommunizierend wollen wir werden. Auch soll die anfallende Arbeit und die damit verbundene Verantwortung auf mehr Schultern



verteilt werden, nur dann ist es zu bewältigen.

An vielen Stellen haben wir uns bereits auf den Weg gemacht: Mit den Wechseln im Vorstand ist der Generationswechsel eingeleitet, und die Zahl der Bezirksbeauftragten ist gestiegen. Wenn die ehrenamtliche Arbeit überschaubar und bewältigbar ist, finden wir auch Freiwillige, die ihre Freizeit einsetzen. Für die Sache der DLRG. Gerne und mit Enthusiasmus.

Das ist keine Revolution, sondern eine Evolution. Ein kluger Kopf hat einmal gesagt „Es muss sich etwas ändern, damit es so bleibt wie es ist.“, und genau das tun wir.

Ich wünsche Ihnen eine angelegte Lektüre!

■ Michael Schmidt
Bezirksleiter der
DLRG Bezirk Münster e.V.

Bezirk

- 07 DLRG.TV
- 08 Bericht der Bezirkstagung 2018
- 10 DLRG verleiht Ehrungen für besonderes Engagement

Ausbildung

- 12 Kurse zur Rettungsfähigkeit gefragt
- 13 Projekt „NRW kann Schwimmen“ weiter erfolgreich
- 14 Schwimmunterricht für erwachsene Flüchtlinge
- 15 Methodik und Didaktik für Ausbilder
- 15 Neue Junior-Ausbilder
- 16 Grundmodul Ausbildungsassistent
- 17 Neue Lehrscheininhaber

Ausbildungszentren

- 18 Aktionen in den Ausbildungszentren
- 19 Erfolgreicher Neustart des ABZ Kinderhaus

Einsatz

- 20 Einsatz am Karfreitag
- 21 Dreharbeiten für neuen Wilsberg
- 22 Strömungsretterlehrgang
- 22 Planspiele beim Jugend-Einsatz-Team
- 23 Sonnenschein bei der Aaseeregatta

Jugend

- 24 Bezirksjugendtag
- 24 Ausflug in den Allwetterzoo
- 25 Giffei in Landesjugendvorstand gewählt
- 25 Plätzchenbacken in der Dechanei

Rubriken

- 26 Organisationshinweise
- 26 Impressum



Bericht der Bezirkstagung: Seite 8.



Neue Junior-Ausbilder: Seite 15.



Einsatz für Ömmes und Pünzte: Seite 20.



Schwimmkurse für Flüchtlinge: Seite 14.

Kommunikationsteam stellt sich neu auf

Nach vielen Jahren als Leiter Kommunikation hat Wilfried Sandbaumhüter im vergangenen Jahr sein Amt niedergelegt. Nun hat sich ein neues Team formiert. Unter der Leitung von Linda Schulze Leusing werden Katrin Bölling, Sebastian Giffel, Stefan Brummel, Niklas Kloth und Arne Huesberg ab sofort die Öffentlichkeitsarbeit der DLRG Münster gemeinsam gestalten.

Über ein halbes Jahr blieb der Posten des engagierten Wilfried Sandbaumhüters unbesetzt. Ein Teil des alten und neuen Teams fokussierte sich übergangsweise auf Fortführung der wichtigsten Aufgaben. So konnte auch die letzte Ausgabe der „Wir in Münster“ in gewohnter Weise erscheinen. Viele andere Themen blieben jedoch auf der Strecke.

Linda Schulze Leusing (31) ist als Lehrscheininhaberin seit vielen Jahren im Ausbildungszentrum Wolbeck für die DLRG aktiv. Erfahrungen im Bereich Kommu-

nikation bringt die gelernte Betriebswirtin aus ihrem Beruf im Marketing der Stadtwerke Münster mit. Die Öffentlichkeitsarbeit der DLRG Münster ist jedoch neues Terrain. Dafür bekommt sie Unterstützung aus dem Rest des Teams, das erfreulicherweise in den verschiedensten Bereichen der DLRG Münster aktiv ist und so einen guten Gesamtblick auf die Themen hat.

Das Team hat viel vor: In einem gemeinsamen Workshop im Juni wird sich das Team strukturieren sowie die zahlreichen Ideen diskutieren und planen. Dazu gehören Fragen, wie der Einstieg in den Bereich Social Media oder die Anpassung des Internetauftritts. Auch die internen Kommunikationswege werden ein wichtiges Thema darstellen. „Wir werden den Bereich Kommunikation ge-



Das neue Kommunikationsteam um Leiterin Linda Schulze Leusing (mitte). Foto: Sebastian Giffel

meinsam neu definieren. Keiner von uns kann alleine das bisherige Engagement des ehemaligen Leiters Kommunikation übernehmen. Aber im Team sehen wir die Chance, die Aufgaben zu verteilen und uns gegenseitig zu unterstützen,“ berichtet Linda Schulze Leusing. Wer Interesse hat, selbst im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit aktiv zu werden, wendet sich gerne an Linda Schule Leusing.

Das große Jubiläumsjahr 2019 rückt näher

Die Vorbereitungen für die 100-Jahrs-Feier der DLRG Münster laufen auf Hochtouren

Das große Jubiläumsjahr der DLRG Münster rückt näher. Die 16 ehrenamtlichen Helfer des Orga-Teams treffen sich monatlich, um die Festlichkeiten zu planen, Termine zu koordinieren und Vorbereitungen zu treffen. Jessica Husch, Leiterin des Orga-Teams, ist zufrieden: „Die Planungen schreiten gut voran und das Team ist motiviert, für das große Jubiläum ein paar tolle Aktionen auf die Beine zu stellen.“ Bereits jetzt sind drei Events zum Jubiläum geplant. Fest steht: Am 16. März 2019 wird der offizielle Festakt zum 100jährigen Bestehen des Vereins im Friedenssaal

des Rathauses Münster stattfinden. Hierzu werden auch Vertreter aus dem Präsidium der DLRG, dem Landesverband und der Politik geladen. Am 22. Juni 2019 ist ein öffentliches Tagesevent auf und am Aasee geplant. Angedacht sind dort die Aufführung von Rettungsübungen, Mitmachaktionen wie ein Tauchcontainer und jede Menge Spiel und Spaß für große und kleine Gäste. Für alle Mitglieder der DLRG Münster soll es zudem am 18. Mai eine Jubiläumsparty im Skaters Palace geben.

Das Orga-Team freut sich über weitere Unterstützung für die

Vorbereitung und Durchführung der Aktionen. Interessierte Helfer wenden sich gerne an Jessica Husch.

■ sb

AUF EINEN BLICK

16. März 2019

Großer Festakt im Friedenssaal des Rathauses

18. Mai 2019

Party für alle Mitglieder

22. Juni 2019

Jubiläumsevent am Aasee



Die *Freibad*saison ist eröffnet

Ohne Sonne, aber mit viel Spaß...

...eröffnete am 01. Mai Sportdezernentin Cornelia Wilkens gemeinsam mit vielen Schwimmerinnen und Schwimmern die Freibadsaison 2018 in der Coburg. Als offizieller Eröffnungsakt galt dabei traditionell ihr Sprung in das Wasser, bei dem ihr viele Kinder und Eltern folgten. Das Wetter war leider wenig sommerlich, doch davon ließen

sich Wilkens und ihre Mitstreiter keinesfalls abhalten – und das Wasser in der Coburg war dank Fernwärme und Solaranlage auch bereits auf angenehme Temperaturen gebracht worden. Die DLRG Münster war natürlich mit vor Ort und freut sich nun auf eine erfolgreiche Freibadsaison mit (hoffentlich) meist besserem Wetter.

DLRG.TV mit neuem Zuhause in Münster

Seit Mai 2018 hat das Projekt DLRG.TV in Münster ein neues Zuhause gefunden. Fahrzeug und Projekt wurden als Ressort an den DLRG Bezirk Münster angegliedert.

DLRG.TV ist ein Projekt von Paul Kemper, Janina Breuckmann und Henning Westerkamp vom Landesverband Westfalen. In 2011 haben die engagierten Kameraden die ehrenamtliche Initiative ins Leben gerufen. „Unsere Idee war damals der Öffentlichkeitsarbeit der DLRG eine ganz neue Seite zu geben. Wir produzieren Filme und Reportagen über und für die

DLRG,“ berichtet Paul Kemper.

Mittlerweile ist eine stattliche Anzahl an Filmen entstanden und veröffentlicht worden. Die drei sind seit über sechs Jahren mit selbst finanziertem Equipment in ganz Deutschland unterwegs, immer dort wo gerade die DLRG im Einsatz ist. Paul und Henning sind beide hauptberuflich in der Medienbranche zuhause und setzen ihr Know-How mit großer Leidenschaft für die DLRG ein, zuletzt zum Beispiel beim Landesjugendtreffen 2018, für das im Vorfeld gemeinsam mit dem DLRG Animations-Team ein Video des Mot-



totanzes gedreht wurde. In 2017 waren die drei auch schon beim Landesjugendtreffen in Münster unterwegs. Zu finden sind die Beiträge auf youtube, facebook, sowie auf www.dlrg.tv. Auch eine eigene DLRG.TV-App gibt es, die für Apple, Android und Windows-Phone verfügbar ist.

Der Bezirk Münster freut sich über den neuen Zuwachs. Paul Kemper ist in der Verbandskommunikation tätig und unterstützt mit seinen Erfahrungen zusätzlich bei den Vorbereitungen zum 100 jährigen Jubiläum der DLRG Münster in 2019. Und vielleicht springt durch die neue Partnerschaft ja auch das ein oder andere Video für den Bezirk Münster heraus.

■ Is



Paul Kemper, Janina Breuckmann und Henning Westerkamp (v.l.n.r.) haben das Projekt DLRG.TV ins Leben gerufen. Foto: DLRG.TV

www.muenster.dlrg.de

Auch Ihre Spende hilft Leben retten!

Spendenkonten der DLRG Münster:

Sparkasse Münsterland Ost
BIC WELADED1MST
IBAN DE70 4005 0150 0000 1377 03

Volksbank Münster eG
BIC GENODEM1MSC
IBAN DE15 4016 0050 0403 2915 00



Bezirkstagung 2018

DLRG Münster stellt auf der Bezirkstagung die Weichen für ein weiteres erfolgreiches Jahr

Freitagabend, 20. April 2018, strahlender Sonnenschein und doch eine gut gefüllte Versammlungshalle im Hof Hesselmann: Die große Teilnehmerzahl bei der Bezirkstagung 2018 zeigt, dass die Mitglieder und Delegierten ein großes Interesse an der Zukunft des Vereins haben und diese aktiv mitgestalten wollen. Nachdem die Veranstaltung von Bezirksleiter Michael Schmidt eröffnet wurde, folgten zunächst die vielen Verdienstehrungen für langjährig und überdurchschnittlich engagierte Mitglieder (siehe nächste Seite). Insgesamt fünf bronzenfarbene und fünf silberne Verdienstzeichen konnten von Michael Schmidt und seinem Stellvertreter Ari Schmitz überreicht werden.

Beim Bericht des Vorstandes

wurde das vergangene Jahr resümiert. Für die DLRG Münster ist in dem Jahr viel passiert: Auf den Workshops zur Zukunft der DLRG Münster wurden viele Baustellen aufgezeigt und Lösungsansätze erarbeitet. Insbesondere die sinkende Bereitschaft zu ehrenamtlichen Ämtern stellt eine große Herausforderung dar. Nun gilt es, die Resultate der Workshops weiter zu verfeinern und umzusetzen.

Der große Umbau des Ausbildungszentrums am Lechtenbergweg schreitet weiter voran und der neue Sanitärbereich wurde bereits fertiggestellt. Ein großer Dank gilt dem Bauausschuss um Klaus Köbbing, Lisa Beckmann und Karl-Heinz Eschert sowie den vielen, vielen Helfern.

Im Ausbildungsbereich konnte die Zahl der ausgestellten Jugend-

und Rettungsschwimmabzeichen weiter stabil gehalten werden. Über 180 Seepferdchen, 400 Jugendschwimmabzeichen und – auch dank der guten Kooperationen – 500 Rettungsschwimmabzeichen wurden 2017 ausgestellt. Auch in der internen Ausbildung zukünftiger Ausbilder wurden viele Kurse angeboten und von den Teilnehmern erfolgreich absolviert. Die DLRG Münster kann dadurch ihren hohen Qualitätsstandard und die große Anzahl an qualifizierten Lehrscheininhabern weiter halten.

Sebastian Helmig berichtete ein letztes Mal als Jugendvorstand von den Aktionen des vergangenen Jahres. Viele Ausflüge und Veranstaltungen wurden von der DLRG Jugend durchgeführt, das große Highlight war dabei



Auf der Bezirkstagung wurden einige Aktive für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Bezirksleiter Michael Schmidt (rechts) und Stellvertreter Ari-Daniel Schmitz (links) freuen sich, die Verdienstabzeichen in Bronze und Silber überreichen zu dürfen.

Foto: sg

eindeutig das Landesjugendtreffen mit über 800 Teilnehmern in Münster.

Der Einsatzbereich blickt ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Neben vielen Wachdiensten und Übungen ist das Rettungsboot der DLRG mittlerweile in die sogenannte „erste Alarmwelle“ der Stadt Münster aufgerückt und wird von der Feuerwehr im Einsatzfall als erstes Boot alarmiert. Auch die Einsatztaucher der DLRG arbeiten stets an ihrer Professionalisierung und konnten im letzten Jahr erfolgreich vier neue Einsatztaucher ausbilden. Damit ist die Basis für eine konstante Einsatzfähigkeit der Rettungstaucher gegeben.

Wie in jedem Jahr mussten auch einige organisatorische Dinge erledigt werden: Der Vorstand

wurde nach dem Bericht der Kassenprüfer ohne Gegenstimmen entlastet. Nach reger Diskussion wurde auch der Haushalt für das kommende Jahr einstimmig verabschiedet.

Im Anschluss wurden einige Vorstandsämter neu besetzt. Allen voran wurde Sebastian Helmig in den Vorstand gewählt. Nach vielen Jahren als Vorsitzender der DLRG Jugend wird er nun die Geschicke der DLRG Münster als stellvertretender Bezirksleiter mitverantworten. Lisa Hegemann tritt die Nachfolge von Stefanie Köbbing als Kassenprüferin an. Linda Schulze Leusing wurde zur Leiterin Kommunikation gewählt. Die DLRG Münster freut sich, die lange Zeit vakante Stelle neu besetzen zu können. Im Ostbad gab es einen Wechsel in der ABZ Leitung.

Julian Donnermeyer übernimmt die Leitung des Ausbildungszentrums von Andreas Eping. Laura Wirth rückt als Stellvertreterin nach. Im ABZ Hilstrup wurde Rebecca Sandbaumhüter als neue stellvertretende Leitung gewählt, sie tritt die Nachfolge von Leo Scholthaus an. Die ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes wurden gebührend verabschiedet.

Beim gemütlichen Ausklang des Abends fand wie immer ein reger Austausch zwischen den Mitgliedern statt. Die DLRG Münster blickt nun zuversichtlich und gut aufgestellt auf das neue Jahr.

DER VORSTAND DER DLRG BEZIRK MÜNSTER E.V.

Bezirksleiter

Michael Schmidt

Stellv. Bezirksleiter

Ari-Daniel Schmitz

Stellv. Bezirksleiter

Sebastian Helmig

Schatzmeister

Michael Fischer

Leitung Einsatz

Patrick Sandfort
Holger Sandbaumhüter (Stellv.)

Leitung Ausbildung

Manuela Eschert

Leitung Kommunikation

Linda Schulze Leusing

Bezirksarzt

Silvan Rieder
Dr. Frank Marquardt (Stellv.)

Leitung ABZ Wolbeck

Fabian Inkmann
Arne Husberg (Stellv.)

Leitung ABZ Hilstrup

Frederike Heppner
Rebecca Sandbaumhüter (Stellv.)

Leitung ABZ Ostbad

Julian Donnermeyer
Laura Wirth (Stellv.)

Leitung ABZ Roxel I

Luisa David
Bettina Beer (Stellv.)

Leitung ABZ Roxel II

Michaela Köbbing
Uwe Mildenberger (Stellv.)

Leitung ABZ Handorf

Manuela Eschert
Christoph Reiberg (Stellv.)

Leitung ABZ Kinderhaus

Franziska Kramer
Charlotte Teschers (Stellv.)

Leitung Stützpunkt Papst Johannes Schule

Gabi Zurheiden
Ute Ridderbusch (Stellv.)

DLRG verleiht Ehrungen für besonderes Engagement

Als Anerkennung für besonderes Engagement verleiht die DLRG Münster Verdienstzeichen. Die Ehrungen, die auf der Bezirkstagung 2018 vom Vorstand vorgenommen wurden, werden dabei Aktiven zuteil, deren Engagement deutlich über den Durchschnitt hinaus gehen. In diesem Jahr konnte gleich je fünf mal das Verdienstzeichen in Bronze und Silber verliehen werden. Im Rahmen der Verleihung wurde noch einmal hervorgehoben, dass in der heutigen Zeit ein so hohes ehrenamtliches Engagement – verbunden mit einer Vielzahl von Stunden, in denen die Freizeit zugunsten der DLRG „geopfert“ wird, absolut keine Selbstverständlichkeit ist. Umso mehr kann sich die DLRG Münster glücklich schätzen, neben den Geehrten auf eine Vielzahl weiterer Aktiver zurückgreifen zu können, die sich in den verschiedensten Bereichen einbringen. Ihnen allen, aber ganz besonders den Geehrten, gilt ein herzliches Dankeschön.

Verdienstzeichen der DLRG in Bronze



Linda Schulze Leusing

Ausbilderin im ABZ Wolbeck seit 2010, Lehrscheininhaberin seit 2016. Ausbilderin im Projekt „Schwimmen für erwachsene Flüchtlinge in Münster“.



Jessica Husch

Ausbilderin im ABZ Wolbeck seit 2010, Einsatztaucherin seit 2015, Lehrschein in 2016. Aktuell aktiv in der Planung der 100-Jahr-Feier.

Verdienstzeichen der DLRG in Silber



Sebastian Helmig

Von 1997 bis 2008 Ausbilder in den ABZ Südbad und Ostbad, seitdem nun Ausbilder ABZ Wolbeck. Langjährig engagiert in der DLRG Jugend und Vorsitzender der DLRG Jugend von 2008 bis 2018.



Daniel Hüsken

Aktiv in der OG Lüdenscheid von 2005 bis 2014, Lehrschein in 2011. Seit 2012 aktiver Ausbilder im ABZ Ostbad. Hat als Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen etliche Münsteraner durch die Lehrscheinprüfung begleitet. Landesbeauftragter Rettungsschwimmen im LV Westfalen.



Dominik Becker

Aktiv im Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz seit 2008. Bootsführer seit 2014 und aktiv in der Bootsführer-Ausbildung.



Sebastian Giffei

Aktiv in der Jugend der DLRG Münster seit 2012, Mitglied der KatS-Einheit seit 2014 und als Strömungsretter im Wasserrettungsdienst aktiv.



Lisa van der Kolk

Ausbilderin im ABZ Roxel seit 2010, Lehrschein seit 2016. Seit 2014 aktiv in der DLRG Jugend, seit 2017 stellvertretende Jugendvorsitzende.



Silvan Rieder

Bereits seit 1997 Ausbilder Rettungsschwimmen und Erste Hilfe, seit 2008 Einsatztaucher der DLRG. In der Ausbildung neuer Einsatztaucher seit 2015 als Lehrtaucher aktiv. Zudem Bezirksarzt der DLRG Münster seit 2016.



Holger Sandbaumhüter

Ausbilder im ABZ Südbad von 1990 bis 1998 und seit 1992 im Wasserrettungsdienst aktiv. 1998 Erwerb der Bootsführer-Lizenz. Stellvertretener Leiter Einsatz der DLRG Bezirk Münster seit 2009.



Franziska Kramer

Ausbilderin im ABZ Kinderhaus seit 2002, in 2016 die Leitung des ABZ übernommen. Zudem aktive Mitarbeit im KatS seit 2008 und Erwerb des Lehrscheins in 2010. Aktiv in der Lehrscheinausbildung.

Kurse zur Rettungsfähigkeit auch 2017 weiter gefragt

Über 130 Lehrkräfte bereiteten sich bei der DLRG Münster auf den Schwimmunterricht vor

Auch 2017 hat die DLRG wieder erfolgreich dutzende Lehrer auf Ihren Einsatz im Schulsport vorbereitet: Rund 130 Teilnehmer in 17 Kursen nahmen an der Fortbildung zur Auffrischung der Rettungsfähigkeit teil, die vom Schulministerium verpflichtend vorgegeben wird. In Theorie und Praxis werden die Teilnehmer in klassischen „Rettungs-Disziplinen“ wie dem Schleppen von Verunglückten, dem Anwenden von Befreiungsgriffen und der Herz-Lungen-Wiederbelebung vorbereitet und geprüft, aber insbesondere auch für das Thema Ertrinkungsunfälle und besondere Gefahrenquellen wie bspw. Tauchübungen sensibilisiert.

gen sich schon im Vorfeld mit der Thematik und bringen viele Fragen mit, die dann in den Kursen geklärt werden können.“ Dass insbesondere bei den rechtlichen Hintergründen noch immer viel Unsicherheit bei den Lehrern besteht, kann auch Referent Julian Donnermeyer bestätigen. Doch: „Es ist schön zu sehen, dass die Unklarheiten beseitigt werden können und die Teilnehmer mit einem besseren und sichereren Gefühl in ihr Schwimmbad zurückkehren.“

Neben Lehrkräften nehmen vermehrt auch Erzieher aus Kitas oder sozialpädagogischen Einrichtungen teil. Auch wenn der ursprüngliche Erlass nur für den Schulsport gilt, wurden die Vorgaben von verschiedenen Verbän-

stellen und der Bezirksregierung. „Die DLRG Münster hat mit den Fortbildungen zur Rettungsfähigkeit ein konstantes Angebot geschaffen, das hervorragenden



Anklang findet und einen großen Beitrag zur Qualitätssicherung im Schulsport leistet“, freut sich Manuela Eschert, Ausbildungsleiterin der DLRG Münster.

Im laufenden Jahr soll das Kursangebot erst einmal stabil gehalten werden. Zeitgleich wurde aber bereits ein zusätzliches Kontinent eingeplant, sodass schnell zusätzliche Kurse angeboten werden können, sollte die Nachfrage gegenüber dem Vorjahr noch einmal steigen. Klares Ziel sei es, allen Interessenten eine Teilnahme ermöglichen zu können, so Brummel. Weitere Informationen finden Interessierte in der Infobox.

■ sb



Die erfolgreichen Kursteilnehmer nach Ihrer absolvierten Auffrischung der Rettungsfähigkeit. Archivbilder: Wilfried Sandbaumhüter

Martina Brummel, Bezirksbeauftragte für den Bereich Rettungsfähigkeit, ist mit dem vergangenen Jahr zufrieden: „Nicht nur haben wir unser Angebot weiter ausbauen können, sondern es zeigt sich insbesondere, dass das Thema bei den Lehrkräften ankommt. Die Teilnehmer wollen nicht bloß eine Pflichtfortbildung absolvieren, sondern beschäfti-

den als Vorgaben für die eigenen Fachkräfte adaptiert. Das bietet auch in der Ausbildung der DLRG Vorteile, da für die größere Zielgruppe somit mehr Kurse angeboten werden können. Viel positives Feedback für die DLRG Münster gibt es nicht nur von Teilnehmern, die Teilweise weit aus dem Umland zu den Kursen anreisen, sondern auch von Koordinations-

INFOBOX

Die DLRG Münster bietet regelmäßig Fortbildungen zur Auffrischung der Rettungsfähigkeit gemäß den Vorgaben des Schulministeriums an. Die Kurse finden an einem Nachmittag statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter muenster.dlrg.de/lernen/rettungsfahigkeit

In 10 Tagen vom Nichtschwimmer zum Schwimmer?!

DLRG Münster bietet 10 Schwimmkurse im Projekt „NRW kann Schwimmen“ an

Auf den ersten Blick klingt das ganz schön hochgegriffen – wie soll man in zehn Tagen das Schwimmen lernen, wenn andere dafür ein halbes Jahr brauchen? Das man es lernen kann, haben aber auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kinder bei dem Projekt „NRW kann Schwimmen“ bewiesen. Wie bereits in den letzten Jahren führte die DLRG Münster in Kooperation mit der Stadt Münster in den Osterferien Schwimmkurse durch und bot insgesamt 10 Kurse an. Die Kurse richteten sich hauptsächlich an Mädchen und Jungen der 3. – 6. Klassen, die noch nicht schwimmen können. Neben vielen Seepferdchen Abzeichen konnte an manche Kinder sogar das Jugendschwimmabzeichen in Bronze und Silber verliehen werden.

Trotz Alters-, sozialer und kultureller Unterschiede knüpften die Kinder schnell Freundschaften, unterstützten und moti-



Viel Spaß und am Ende keine Angst mehr vor dem kühlen Nass hatten auch in diesem Jahr die Teilnehmer des Projektes. Archivbild: Wilfried Sandbaumhüter

vierten sich gegenseitig bei den Schwimmstunden und schafften es so, gemeinsam ihre Ängste vor dem kühlen Nass zu überwinden. Erfreulicherweise war die Resonanz von anderen Badegästen, die das Geschehen beobachteten, immer positiv, was ein großer Ansporn für die Ausbilder war.

Als kleine Belohnung und An-

reiz, sowohl für die Kinder als auch ihre Eltern, auch nach den Ferien regelmäßig ins Schwimmbad zu gehen, haben die Teilnehmer die Möglichkeit beim Sportamt kostenlos eine Bonuskarte zu beantragen.

■ Kim Brackland

Kostenbeiträge Schwimmkurse DLRG Münster

(gültig ab Kurs Januar 2016)

	Öffentlich	Mitglieder
Wassergewöhnung Seepferdchen Deutscher Jugendschwimmpass Bronze – Silber – Gold	55,00 €	30,00 €
Junior-Retter	55,00 €	30,00 €
Deutscher Rettungsschwimmpass Bronze – Silber – Gold	66,00 €	36,00 €



Schwimmunterricht für erwachsene Flüchtlinge

Bereits der 3. Schwimmkurs in Kooperation mit der Pfarrei St. Mauritz erfolgreich beendet

Am Sonntag, den 22.04.2018 endete der dritte Schwimmkurs für Erwachsene Flüchtlinge – eine Veranstaltung der Pfarrei Sankt Mauritz in Zusammenarbeit mit der DLRG Münster. 11 Erwachsene, davon 4 Frauen und 7 Männer nahmen das Angebot im Schwimmbad des St. Franziskus-Hospitals an. An insgesamt 11 Terminen wurden die Teilnehmer, die sehr häufig keine bis wenig Wassererfahrung hatten, von den ehrenamtlichen Ausbildern der DLRG Münster langsam an das Wasser herangeführt. Das Ziel das „Seepferdchen“-Abzeichen zu absolvieren schafften am Ende des Kurses 7 Teilnehmer.

Die Teilnehmer, die z.B. aus Syrien oder dem Irak stammen, waren alle mit großem Ehrgeiz dabei. Als Erwachsener schwimmen zu lernen, ist deutlich anspruchsvoller, als für Kinder und Jugendliche, die im Übrigen das Glück haben in der Schule am Schwimmunterricht teilnehmen zu können. In einigen Fällen kommen Ängste und traumatische Erlebnisse durch die Flucht über das Mittelmeer hinzu. Und ein weiterer Aspekt hat anfänglich bei den Teilnehmern Unwohlsein hervorgerufen: Einen gemischten Kurs, an dem Frauen und Männer gemeinsam in leichter Schwimmkleidung teilnehmen, kennen viele Flüchtlinge aus ihren Heimatländern nicht. Dank eines sensiblen Umgangs der DLRG Ausbilder, fühlten sich alle Teilnehmer

jedoch schnell wohl. Sprachliche Barrieren waren kein Problem: „Wir Ausbilder sind die ganze Zeit über mit im Wasser und machen die Übungen vor, die Teilnehmer machen sie nach. Dabei begleiten wir die Schwimmanfänger besonders im tiefen Wasser meist sogar in 1:1-Betreuung,“ berichtet Ausbilderin Linda Schulze Leu-

mann, Tobias, Christiane und Jürgen Blömeke, Martina und Volker Brummel, Linda Schulze Leusing. Im Herbst dieses Jahres wird die Initiative voraussichtlich fortgesetzt.

Rückblick: Auf private Initiative aus Münster rief die Pfarrei Sankt Mauritz den Schwimmunterricht ins Leben. Bereits Anfang 2017



Ein Teil der Gruppe beim Abschluss-Schwimmen im Ostbad

Foto: Is

sing. Nach 10 Terminen im warmen Therapie-Schwimmbekken des St. Franziskus-Hospitals fand das letzte Treffen unter „realen“ Schwimmbedingungen zu den normalen Öffnungszeiten im Ostbad statt. Als ehrenamtliche Ausbilder der DLRG waren mit dabei: Karoline Müller, Ute Ridderbusch, „Locke“ (Heinrich Werner) Beck-

fand der erste Schwimmkurs für Erwachsene Flüchtlinge statt. Unterstützung fand die Gemeinde bei der DLRG Münster, die die ehrenamtlichen Ausbilder stellt. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Initiative im Herbst 2017 und Frühjahr 2018 fortgeführt.

■ Is

www.muenster.dlrg.de

Auch Ihre Spende hilft Leben retten!

Spendenkonten der DLRG Münster:

Sparkasse Münsterland Ost
 BIC WELADED1MST
 IBAN DE70 4005 0150 0000 1377 03

Volksbank Münster eG
 BIC GENODEM1MSC
 IBAN DE15 4016 0050 0403 2915 00



Methodik und Didaktik für zukünftige Ausbilder

Vom 28-29.04.2018 haben wir, 11 zukünftigen Ausbilder aus unterschiedlichen Ausbildungszentren, am Lehrgang GGAB Methodik und Didaktik erfolgreich teilgenommen. Unter der Leitung von Lisa Beckmann, Janis Eschert und Fabian Inkmann haben wir das ganze Wochenende über gelernt, wie wir Vorträge – aber auch Unterrichtsstunden so gestalten können, dass die Kinder einen möglichst großen Lernerfolg erzielen. Dabei haben wir an unserer Rhetorik und unserem Auftreten gearbeitet. Von Catwalk-Laufen über „Stand-Up“-Vorträge bis hin zum erfolgreichen Elterngespräch oder der erfolgreichen Theoriestunde haben wir an diesem Wochenende vieles gelernt.

Uns wurde vor Augen geführt, wie wir unbewusst Wörter wie

„ähm“, „ja, aber“, „eigentlich“, „könnte“ oder „müsste“ benutzen. Bei der Vorstellungsrunde zu Beginn des Lehrgangs durften wir



Viel gelernt, aber auch viel Spaß gehabt: Die Teilnehmer des GGAB. Foto: Fabian Inkmann

erraten, wer bei der Vorstellung seiner Person und seiner Eigenschaften geflunkert hat. Dabei lernten wir auch einiges mehr

über die Person, als nur den Namen, das Alter oder die Bad-Zugehörigkeit. Während der Vorträge in Kleingruppen hatten wir die Möglichkeit, ein gezieltes Feedback zu unserem Vortrag zu bekommen: Welche Körperhaltung hatte ich bei meinem Vortrag? Habe ich nervös mit meinen Händen gespielt? Wie klang meine Stimme? Habe ich jeden Teilnehmer während meiner Präsentation einmal angeschaut?

Zum Schluss kann ich nur zusammenfassend sagen, dass es ein sehr interessanter Lehrgang war. Wir haben alle viel gelernt und können dies gut für unsere Schwimmkurse nutzen – aber auch in der Schule oder bei sonstigen Anlässen.

■ Theresa Biesenbaum

Erfolgreicher Lehrgang mit neuen Junior-Ausbildern

Einmal im Jahr treffen sich viele 12-14 jährige Ausbilder aus den verschiedenen Ausbildungszentren um an dem Lehrgang „Junior Ausbilder“ in Reken teilzunehmen. In diesem Jahr war es eine Gruppe von 27 Teilnehmern, die mit ihren 6 Referenten loszogen.

Gelernt werden sollten Inhalte der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung. In diesem Zusammenhang wurden viele Spiel-Ideen ausgetauscht und das Wissen der Bein- und Armbewegung des Bruststiles vertieft.

Bei den Praxiseinheiten im nahegelegenen Schwimmbad konnte das erlernte Wissen sogleich erprobt werden. Neu war der zweite Lehrsaal, der aufgrund der Größe der diesjährigen Gruppe mit ge-



Die Junior-Ausbildern verbrachten ein lehrreiches Wochenende mit einem abwechslungsreichen Programm in Reken. Foto: Fabian Inkmann

nutzt wurde. Ein stetiger Wechsel der Referenten sowie der Gruppeneinteilungen brachte die Teilnehmer dazu Freundschaften zu

schließen. So wundert es keinen, dass das Wochenende am Ende allen sehr kurz erschien.

■ Lisa Beckmann

Grundstein für Lehrscheinausbildung gelegt

Der Lehrgang „Grundmodul Ausbildungsassistent Schwimmen/Rettungsschwimmen“, kurz GAA, ist die Vorstufenqualifikation, um die Ausbilderlizenz Schwimmen/Rettungsschwimmen zu erwerben. Am 03. und 04. Februar trafen sich Teilnehmer aus den verschiedensten Ausbildungszentren der DLRG Münster, um unter der Leitung von Felicia Centeno Bermejo und Charlotte Teschers im Lehrsaal und Schwimmbad der Uni Münster diese Qualifikation zu erwerben.

Dies bedeutete also zwei Tage neuen Informationsinput, praktische Umsetzung des Erlernten und das Ausfeilen schon vorhandener Kompetenzen. Wir bekamen hauptsächlich Input zu den Grundlagen des Schwimmens, zur Planung und Organisation einer Unterrichtsstunde beziehungsweise eines Kurses und natürlich dazu, wie man Fehler beim Schwimmen erkennt und effektiv korrigiert. Dazu gab es viele informative Vorträge, aber auch die

dazugehörige Praxis kam nie zu kurz.

Der Samstag startete um neun Uhr mit einer Begrüßung und der Präsentation des Ablaufs des Wochenendes. Die Ziele der Ausbildung wurden klar definiert und auch die Aufgaben der DLRG wurden uns nochmal nahegebracht. Dann ging es an die Arbeit: Wir sollten das Rollenverhältnis zwischen Ausbilder und Teilnehmer der Schwimmkurse darstellen und bekamen dann einen Vortrag über das Thema „Bedeutung des Schwimmens“ im Hinblick auf die Freizeit und die Ertrinkungsprävention.

Der praktische Teil an diesem Tag war ganz der Schwimmtechnik, der Fehlerkorrektur und der grundlegenden Schwimmdidaktik gewidmet. Zum Abschluss des Tages ging es noch um die Themen Aufsichtspflicht und Sicherheitsmaßnahmen.

Der Sonntag fing damit an, wie man eine Einheit im Schwimmunterricht sinnvoll und effektiv plant und organisiert. Anschlie-

ßend wurden wir mit den Entwicklungsstufen und Lernzielen der Teilnehmer vertraut gemacht und uns wurde beigebracht, wie man eine methodische Übungsreihe aufbaut. Des Weiteren wurde uns der Unterschied zwischen der Wassergewöhnung (WG) und der Wasserbewältigung (WB) erklärt und wie man die Teilnehmer an das Wasser gewöhnt sowie ihre Ängste überwindet. In der Praxis wurden dann die spielerischen Fähigkeiten weiterentwickelt. Es wurden Spiele zur WG und WB untereinander ausgetauscht und neu dazugelernt. Dazu gehören sowohl Bewegungsgeschichten, als auch Lieder und andere Spiele, die den Teilnehmern die Angst vor Wasser nehmen und gleichzeitig noch einen Lerneffekt mit sich bringen.

Das Wochenende war also ein voller Erfolg. Trotz der vielen Theorie kam der praktische Teil nie zu kurz. Es wurde viel dazu gelernt, dass man sinnvoll anwenden kann und auch einen Nutzen hat.

■ Anna Lo Duca



Im Schwimmbad wurden die gelernten Inhalte der Theorie direkt in die Praxi umgesetzt. Teilnehmer und auch Referenten hatten viel Spaß und blicken auf ein gelungenes Wochenende zurück. Foto: Felicia Centeno Bermejo

Neue Lehrscheininhaber für den Bezirk Münster

An einer Lehrscheinprüfung teilzunehmen ist alles andere als einfach und vor allem alles andere als mal eben so erledigt. Man nimmt an einem Lehrgang nach dem anderen Teil, sammelt und festigt sein Wissen. Man bewegt sich immer weiter auf das große Ziel zu und somit auch darauf, ein fertig ausgebildeter Ausbilder zu sein. Und so machten wir uns im März zu siebt auf zur ersten Lehrscheinprüfung. Es sollte nach Delbrück gehen, wo wir mit vielen anderen Lehrscheinanwärtern zusammen unsere „Trocken-Prüfung“ ablegen wollten. Aufgrund der langen Anreise

hatten wir uns dazu entschlossen bereits am Vortag anzureisen und übernachteten in einer Jugendherberge in Paderborn. Nach einem schriftlichen Test, einer AV0-Lehrprobe (Erste-Hilfe) und einem Kurzvortrag machten wir uns wieder auf nach Münster. Die auf der Hinfahrt noch herrschende Anspannung war wie weggeblasen, da wir alle bestanden hatten und so stand unserer finalen Prüfung nichts mehr im Weg.

Eine Woche später trafen wir uns wieder und machten uns gemeinsam auf den Weg nach Bielefeld. Dort übernachteten wir wieder in einer Jugendherberge

und bereiteten uns auf die „Nasse-Prüfung“, die nur noch wenige Stunden entfernt war, vor. Aufzeichnungen wurden nochmal durchgegangen und Abläufe geübt. Da standen wir dann am nächsten Morgen: Im Eingangsbereich des Schwimmbades in Bielefeld warteten wir auf den Beginn unserer letzten Prüfung. Auf dem Rückweg war die Freude groß. Wieder zurück am Lechtenbergweg wurden wir mit Sekt empfangen und feierten unsere bestandenen Prüfungen. Wir haben es geschafft und sind nun fertig ausgebildete Lehrscheininhaber und Ausbilder Schwimmen.

■ Arian Hosseini



Teilnehmer, Referenten und Ausbildungsleiterin Manuela Eschert (vorne links) freuen sich über das erfolgreiche Prüfungswochende. Foto: Janis Eschert

DIE DLRG GRATULIERT

Zum erfolgreichen Bestehen der Prüfung gratuliert die DLRG Münster ganz herzlich:

Ausbilder Schwimmen

Lennart Sagrowske, Wolbeck
Kim Brackland, Wolbeck

Lehrschein

Arian Hosseini, Roxel
Lars Lakebrink, Roxel
Ines Steinmann, Handorf
Kathrin Reckmann,
Kinderhaus

www.muenster.dlrg.de

Unsere Ausbildung rettet Leben!

Spendenkonten der DLRG Münster:

Sparkasse Münsterland Ost
BIC WELADED1MST
IBAN DE70 4005 0150 0000 1377 03

Volksbank Münster eG
BIC GENODEM1MSC
IBAN DE15 4016 0050 0403 2915 00



Jahresabschluss-Essen des ABZ Handorf

Nach dem letzten Kursabend des Jahres 2017 haben sich die Ausbilder des ABZ Handorf zu einem Jahresabschluss-Burger im Road House getroffen. Nach vielen ehrenamtlich geleisteten Kursstunden dankten die ABZ-Leiter Manuela Eschert und Christoph Reiberg allen Ausbildern für ihr Engagement. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit und einem herzlichen Dank durch alle Ausbilder wurde Susanne Gross verabschiedet. Sie hatte über mehr als 10 Jahre die Kasse des ABZ geführt, dort Kurskarten verkauft, Mitgliedsanträge verteilt und war erste Ansprechpartnerin für Eltern und Teilnehmer. Nach dem verdienten Burger starten alle Ausbilder nun motiviert in das neue Jahr.

■ Christoph Reiberg



„Sauberes Münster im Stadtteil Kinderhaus“

ABZ Kinderhaus beteiligt sich an Aktion der AWM

Sie räumen auf. Wir helfen mit. – Mit diesem Motto werben die Abfallwirtschaftsbetriebe in jedem Jahr für den großen Frühjahrsputz in Münsters Innenstadt und in den Stadtteilen. Üblicherweise im März oder April fassen bei der Aktion „Sauberes Münster“ viele, viele Münsteranerinnen und Münsteraner eine Woche lang mit an, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Markus Lewe.

Zu dieser freiwilligen Aktion trafen sich die Kameradinnen und

Kameraden des ABZ Kinderhaus an einem Sonntag im März um kräftig mit anzupacken. Gemeinsam ging es entlang am Kinderbach in Münster Kinderhaus, um diesen vom Müll zu befreien. Dutzende Müllsäcke und Anhänger wurden gefüllt. Eine tolle Aktion, an der noch mehr Vereine teilnehmen sollten. Nach einer Stärkung mit Würstchen und Getränken und toller Stimmung unter den Anwesenden klang die Aktion am Nachmittag aus.

■ Franziska Kramer

Weihnachtessen des ABZ Hilstrup

Etwas verspätet stand im Januar das nachträgliche Weihnachtessen des ABZ Hilstrup an. Nach dem Kursabend verbrachten die 26 Ausbilder einen gemütlichen und vor allem leckeren Abend im Kaiserpalast. Nach dem gelungenen Jahresabschluss starten nun alle motiviert in das neue Jahr und freuen sich bereits auf die nächste Aktion.

■ Ulrike Hartmann



Erfolgreicher Neustart des ABZ Kinderhaus

Ein Dreiviertel Jahr nach der Wiedereröffnung des Hallenbads Kinderhaus blickt das Team des ABZ zufrieden auf den Neustart zurück. Die große Herausforderung, das Kurskonzept von einem Kurs in der Übergangsphase am Bröderichweg auf nun insgesamt vier Anfängerschwimmkurse, fünf Jugendschwimmkurse und einen Rettungsschwimmkurs aufzustocken, wurde erfolgreich gemeistert.

Da die Zahl der Ausbilder auf der Durststrecke zwischen Unwetter 2014 und Eröffnung 2017 deutlich gesunken war, stand die Leitung des ABZ vor einer großen Aufgabe. Die verbliebenen Ausbilder zeigten sich jedoch hochmotiviert und engagiert. Bei vielen gemeinsamen Aktivitäten wurde der Zusammenhalt gestärkt und



auch ein Konzept für den gemeinsamen Neubeginn erarbeitet.

Mittlerweile hat sich das Team wieder sehr gut eingefunden und freut sich bereits nach dieser kurzen Zeit über fünf neue Teammitglieder, die nun zu Assistenten ausgebildet werden können. An

dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Arbeit seit der Wiedereröffnung an das gesamte Team des ABZ Kinderhaus und auch allen anderen ABZ, die in der Startphase tatkräftig unterstützt haben.

■ Franziska Kramer

— Anzeige —

IHR AUSSTATTER FÜR WASSERRETTETTER



X-WATER • Gerhard-Marcks-Str. 16 • 48291 Telgte • Tel.: 02504 73 20 49 8
E-Mail: info@x-water.de • Internet: www.x-water.de • facebook.com/xwater

Einsatz für Ömmes und Pünte am Karfreitag

Zu einem Einsatz „Gewässer-
verunreinigung durch Öl“
rückte die DLRG Münster
am Karfreitag (30. März) gleich
zweimal aus: Auf Anforderung
der Berufsfeuerwehr Münster
rückten die Einsatzkräfte zum Ha-
fenbecken beim Agravisgelände
aus. Zunächst wurde beim ersten
Einsatz eine Ausbreitung des Öl-
films auf dem Wasser verhindert.
Hierzu wurden zwei Ölsperren ge-
setzt. Beim Folgeeinsatz am glei-
chen Nachmittag galt es dann, die
Umweltbehörde und das Entsor-
gungsunternehmen zu unterstüt-
zen und das Öl zu beseitigen. Mit
zwei Booten wurde das Öl „inge-
sammelt“ und zum Ufer gezogen,
sodass es fachgerecht entsorgt
werden konnte. Unklar ist bis-
lang, woher das Öl gekommen ist.

■ sg



Einsatzkräfte der DLRG Münster setzen auf dem Kanal Ölsperren, um eine Ausbreitung der umweltschädlichen Substanzen zu verhindern. Foto: sg

— Anzeige —

„Zum Fotografieren braucht man Zeit.
Wer keine Zeit hat, kann ja knipsen.“



www.giffei.de

fotografie@giffei.de

0176 20 17 11 67

Leichenfund am Aasee: Overbeck & Springer ermitteln

DLRG Münster unterstützt Wilsberg-Dreharbeiten

Mit vereinten Kräften bergen die DLRG-Kameraden eine Leiche aus dem Aasee und übergeben diese den Kriminaltechnikern der Polizei Münster, die umgehend mit der Auswertung von Spuren & Beweisstücken am Tatort beginnen. Wenig später treffen auch die bekannten „Wilsberg“-Stars Overbeck (Roland Jankowsky)

und Kommissarin Anna Springer (Rita Russek) am Tatort ein und verschaffen sich einen ersten Eindruck vom mutmaßlichen Geschehen.

Um alle Szenen aus möglichst vielen Blickwinkeln zusammenschneiden zu können, werden zahlreiche Aufnahmen gedreht. So hat der Regisseur beim Filmschnitt eine möglichst große

künstlerische Freiheit, um die ideale Szenendarstellung zu finden.

Unterstützt wurde der WDR bei seinen Dreharbeiten, die Anfang April in der Nähe der Torminbrücke am Aasee stattfanden, von vier DLRG-Kameraden aus dem Wasserrettungsdienst. Unter der Einsatzleitung von Martin Becker wurde für diverse Szenen das „suchende Boot“ auf dem Aasee dargestellt – keine leichte Aufgabe immer wieder in der gleichen Position auf dem Boot sowie im identischen Winkel zum Geschehen an Land oder auf dem Steg positioniert zu sein.

Mittlerweile unterstützt die DLRG Münster in bewährter Zusammenarbeit mit dem WDR sowohl die Produktionsarbeiten zu den Wilsberg- als auch den Tatortfolgen. Die neue Wilsberg-Folge wird voraussichtlich im Oktober 2018 im ZDF ausgestrahlt.

■ Daniel Kuna



Interesse am Bundesfreiwilligendienst?

Die DLRG im Bezirk Münster e.V. sucht MitarbeiterInnen für den Bundesfreiwilligendienst. Ein interessantes Aufgabengebiet wartet auf den zukünftigen Retter:

- Arbeit mit Menschen aller Altersklassen
- Ausbildung zum Rettungsschwimmer
- Betreuung, Aufsicht und Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf dem Weg vom Nichtschwimmer zum Rettungsschwimmer
- Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- Handhabung und Pflege von Einsatzgeräten
- Einblicke in den Aufbau einer modernen Rettungsorganisation
- Unterstützung u.a. bei der Verwaltung und Jugendarbeit
- Projektarbeit
- Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft

Weitere Informationen und Bewerbung per E-Mail an einsatz@muenster.dlrg.de



Erfolgreicher kalter aber nasser Strömungsretterlehrgang

Um auch dort helfen zu können, wo man als Rettungsschwimmer an seine Grenzen gelangt, haben sich für zwei Wochenenden dreizehn DLRG-Mitglieder aus Telgte, Warendorf, Sassenberg, Greven und Münster in unseren Bezirk gewagt. Wer weiß, ob sie das getan hätten, wenn sie gewusst hätten, dass sie direkt am ersten Wochenende bei minus fünf Grad Außentemperatur auf den Turm der Wache der Berufsfeuerwehr dürfen, um sich von dort in schwindelerregender Höhe bei pfeifendem Wind abzuseilen.

Weiter ging es mit dem Aufbau einer Raftfähre und das Retten am Schräghang. Durch die Seilaufbauten, welche von ausgebildeten Strömungsrettern des Bezirkes in Münster begleitet wurden, sollen Personen auch an Stellen gerettet werden können, welche schwimmerisch nicht mehr oder nur schwer zu erreichen sind.

Am zweiten Wochenende galt es, das Wasser lesen zu lernen.

Dazu gab es zunächst viel theoretischen Input, aber bevor es langweilig werden konnte, ging es auf ins Hochwasser, wo die angehenden Strömungsretter dann auch endlich ihre schwimmerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Dazu ging es auf in die volle Ems, auch hier lag die Wassertemperatur bei gerade einmal elf Grad. Aber davon ließen sich die dreizehn angehenden Strömungsretter nicht abschrecken, im Gegenteil, bei den Übungen zeigten sie Höchstleistungen.

Am Sonntag, dem letzten Tag des Wochenendes, gab es eine abschließende Prüfung. Dort wurden nicht nur die theoretischen Kenntnisse schriftlich abgefragt. Auch die Knoten wurden abgenommen, schön aussehen war dabei ein Muss, denn wie der Rettungsschwimmer sagt: „Nur ein schöner Knoten ist ein guter Knoten.“

Eine praktische Einsatzübung bildete den Abschluss. Dabei wurden die angehenden Strömungs-

retter durch das neu gebildete RUND-Schminkteam unter Leitung von Jasper Sandfort gefordert. Die Mimen zeigten ihr schauspielerisches Talent beim Imitieren von Wirbelsäulenverletzungen, Kopfplatzwunden und Schockzuständen. Der Strömungsretterlehrgang stand unter schwierigen Bedingungen, aber durch die starke Motivation der Teilnehmer und dem abwechslungsreichen Programm vergingen die Tage wie im Flug.

Alle dreizehn Teilnehmer des Strömungsretterlehrganges bestanden die Prüfung gegen Ende mit Bravour und konnten sehr zufrieden wieder nach Hause fahren. Unter der Gesamtleitung von Patrick Sandfort wurden durch den Lehrgang auch die neuen angehenden Ausbilder Strömungsretter Tobias Eikel und Alexander Schulte vorbereitet, welche souverän den Inhalt des Lehrganges an die Teilnehmer weitergaben.

■ kb

Planspiele - Was tun im Einsatz?

Jugend-Einsatz-Team der DLRG Münster probt den Ernstfall

Wie laufen eigentlich verschiedene Einsatzszenarien ab? Und was muss der Retter dabei unbedingt beachten? Diese Fragen stellte sich auch das Jugend-Einsatz-Team der DLRG Münster. Gemeinsam spielten die Jugendlichen verschiedene Situationen durch und brachten ihre Vorschläge für sinnvolles Handeln im Einsatzfall mit ein.

So konnten die Jugendlichen

lernen, wann welche Taktik am besten geeignet ist und was man hinsichtlich der Zusammenarbeit beachten muss.

Das JET ist ein Team aus Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren, die sich zukünftig im Einsatzbereich engagieren wollen. Gemeinsam bereiten sie sich unter anderem mit Seminaren auf die Prüfung zum Wasserretter vor.

■ nk

DLRG Jugend-Einsatz-Team

INTERESSE AM JET?

Wenn du zwischen 12 und 16 Jahren alt bist und Lust hast, dich im Jugend-Einsatz-Team zu engagieren, freuen wir uns auf dich! Melde dich für weitere Infos gerne bei Tabea Mildenberger jet@muenster.dlrg.de



Strahlender Sonnenschein begleitet gelungene Ruderregatta

Auch dieses Jahr sicherte die DLRG, wie es schon fast Tradition geworden ist, die Ruderregatta auf dem Aasee in Münster ab. Mit zahlreichen Helfern wurde für das Wochenende eine Unfallhilfsstelle in der kühlen Halle des Segel-Club Münster aufgebaut. Hier konnten sich die Sportler und Sportlerinnen abkühlen und erholen. Zudem wurden sie erstmedizinisch versorgt, wenn sie über ihre Grenzen hinausgewachsen sind oder es ihnen aus anderen Gründen nicht gut ging.

Bei strahlendem Sonnenschein sicherte die DLRG die Veranstaltung nicht nur an Land, sondern auch durch zwei Boote auf dem Wasser ab. So waren sie schnell vor Ort, wenn ein Ruderboot kenterte oder es einem Ruderer oder einer Ruderin nicht so gut ging, um diese mit dem eigenen Boot zur Unfallhilfsstelle

zu bringen. Bei den zahlreichen Starts, dem strahlenden Sonnenschein und dem zwischendurch gerade noch vorbeistreifendem Gewitter hatten die Ersthelfer gut zu tun.

Durch Fußtrupps an Land wurde auch das durch das gute Wetter angelockte zahlreiche Publikum abgesichert. Ebenso wie dem begeisterten Publikum waren auch die Ersthelfer beeindruckt von den großartigen Leistungen, die die Sportler und Sportlerinnen auch dieses Jahr boten. Die Helferinnen und Helfer bedanken sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit dem Segel-Club Münster und dem Regattarzt Raphael Weiß, welcher den Ersthelfern der DLRG durch die weiterführende Betreuung der Patienten jederzeit hilfreich zur Seite stand.

■ kb

Bezirksjugendtagung wählt neuen Jugendvorstand

Bereits seit vierzehn Jahren führte Sebastian Helmig die Jugend der DLRG im Bezirk Münster an und überzeugte immer durch viel Verständnis, Engagement und Ehrgeiz. Nun trat er dieses Jahr als Vorstand zurück, um sich seinem neuen Amt als stellvertretender Bezirksleiter voll und ganz widmen zu können.

Demnach stand die gut besuchte Bezirksjugendtagung am 11. März ganz unter dem Zeichen der Neuwahlen. Einstimmig wurde als erste Vorsitzende Katharina Beckmann gewählt (hinten in der Mitte). Vertreten wird Katharina durch Lisa van der Kolk (zweite von rechts) und Kim Brackland (zweite von links). Die drei sind ebenfalls schon seit Jahren in der Jugend

aktiv und planen immer wieder gerne Veranstaltungen für unseren Nachwuchs. So sind auch für dieses Jahr viele Veranstaltungen geplant, die ebenfalls auf der Be-

Kekse backen oder Zoobesuche. Aber auch neue Events sind in Planung, wie das Spiel Catch the Flag oder ein Besuch in der neu eröffneten Ninfly-Halle in Münster.

Die weiteren Wahlen ergaben Arian Hosseini Kordkheili als neuen Kassenswart (hinten links) sowie Maurice Weinem (hinten rechts) als Delegierter der Jugendbadvertreter. Als erste Amtshandlung dankte der neue Vorstand Sebastian Helmig für seinen jahrelangen Einsatz und das unglaubliche Engagement, welches er besonders bei der Planung des letzten Landesjugendtreffens



Der neue Jugendvorstand um Katharina Beckmann (mitte). Mit einem großen Dankeschön und Kuchen wurde Sebastian Helmig verabschiedet, er widmet sich zukünftig einer neuen Herausforderung. Foto: ls

zirksjugendtagung angesprochen wurden. Dazu zählen neben dem alljährlichen Landesjugendtreffen auch die schon etablierten Events wie Maximare, Bowling,

in Münster unter Beweis stellte. Auch wir bedanken uns herzlich und wünschen dem neuen Vorstand gutes Gelingen.

■ kb

Besuch der DLRG Jugend im Allwetterzoo

Kurz vor dem Landesjugendtreffen in Senne besuchte die Jugend der DLRG Münster

den Allwetterzoo in Münster. So lernten die Teilnehmer sich zuvor untereinander und einen Teil der

Betreuer kennen. Aber auch alle anderen Mitglieder waren herzlich eingeladen.



Bei Sonnenschein und 25°C waren nicht nur die Tiere in ihren Außengehegen glücklich, sondern auch alle Eis schleckenden DLRGler. Zum Abschluss wurde noch auf dem großen Spielplatz gemeinsam gerutscht, bevor die Gruppe eine gemütliche kleine Runde durch den Zoo drehte.

Nach einem gelungenen Zoobesuch ist die Vorfreude auf Pfingsten und das Landesjugendtreffen nur noch gestiegen.

■ Katharina Beckmann

Münster im Landesjugendvorstand vertreten

Sebastian Giffei wurde auf dem Landesjugendtag 2018 in den Vorstand gewählt



Der neu gewählte Landesvorstand der DLRG-Jugend Westfalen zusammen mit LV-Präsidentin Anne Feldmann (4.v.l.). Foto: Sabine Nückel

Auf dem Landesjugendtag am 15. April wurde der Münsteraner Delegierte Sebastian Giffei in den Landesvorstand der DLRG Jugend gewählt. Nach jahrelanger engagierter Arbeit auf Bezirksebene widmet sich Sebastian damit nun einer neuen Herausforderung. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit

mit dem restlichen Jugendvorstand. Ich bin mir sicher, dass wir auf Landesebene viel bewegen können“ so Giffei. Für Münster ist damit eine starke Stimme im neuen Landesvorstand vertreten, der neben Giffei aus der Vorsitzenden Maria Soppe sowie Nina Wißen, Heiko Tos, Annika Zielony, Hendrik Scheiper und Jugendschatzmeister Dennis Nehring besteht. Der Bezirk Münster und die DLRG Jugend Münster wünschen Sebastian viel Erfolg in seinem neuen Amt.

■ sb

In der Weihnachtsdechanei...

...gab's so manche Leckerei.

Um die Weihnachtszeit einzuläuten, trafen wir uns am dem Wochenende vor Nikolaus in unserem Jugendraum in der Dechanei. Wie in einer Plätzchenfabrik wurde ein Blech nach dem anderen mit allen erdenklichen Formen an Keksen gefüllt, für die die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker von Zuhause ihre schönsten Ausstechformen mitgebracht hatten. Da der Backofen leider nicht mehr der Jüngste ist und bei diesem Tempo nicht ganz mithalten konnte, war genügend Zeit, die Plätzchentüten zu bemalen. Danach konnten die fertigen Plätzchen nach Herzenswünschen

verziert und in die Tüten verpackt werden.

Wem zwischendurch langweilig wurde, oder wer keine Lust mehr hatte, der konnte drinnen sowie draußen Spiele spielen und den Spielplatz unsicher machen. Am Ende konnte alle Kinder mit einer dicken Tüte Plätzchen nach Hause gehen – und auch für die fleißigen Betreuer blieben ein paar extra-schokoladige Exemplare über.

■ Kim Brackland



Fleißige Bäckerinnen und Bäcker bei der Arbeit. Fotos: Kim Brackland

www.muenster.dlr.de

**Mach mit –
werde Mitglied!**



Organisationshinweise

Die Geschäftsstelle ist geöffnet montags von 18:00 bis 19:30 Uhr und
donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Alle Änderungen der Mitgliedsdaten wie z. B. Anschrift oder Personenstand bitten wir unverzüglich der Geschäftsstelle mitzuteilen. Verzögerungen kosten nicht nur unnötig Geld (Postrückläufe), sondern auch ehrenamtliche Arbeitskraft, die wir gerne anders nutzen.

Mitglieder, von denen noch keine Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag vorliegt, werden gebeten diese kurzfristig zu erteilen.

Gültige Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2018:

Jugendliche 36€, Erwachsene 42€, Familien 78€, Körperschaften 54€.

Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag im Lastschriftverfahren abbuchen lassen, erhalten einen Nachlass in Höhe von 6€. Jugendliche zahlen ab Vollendung des 18. Lebensjahres den Beitrag für Erwachsene und können nicht in der Familienmitgliedschaft berücksichtigt werden. Bei Vorlage eines Ausbildungsnachweises ist jedoch ein vergünstigter Mitgliedsbeitrag möglich.

Alle Mitgliedsbeiträge, die nicht im Lastschriftverfahren abgebucht werden, sind am 01.01. eines jeden Jahres zur Zahlung fällig und unaufgefordert auf eines der beiden nachfolgend genannten Konten zu überweisen/einzuzahlen:

Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE70 4005 0150 0000 1377 03, BIC: WELADED1MST

Volksbank Münster eG, IBAN: DE15 4016 0050 0403 2915 00, BIC: GENODEM1MSC

Impressum

Information der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Westfalen, Bezirk Münster e.V. (DLRG Münster)

Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster, Tel. 0251 784404, Fax 0251 3997192,
E-Mail info@muenster.dlrg.de, Internet: www.muenster.dlrg.de

Redaktion: Arne Husberg (ah), Katrin Bölling (kb), Linda Schulze Leusing (ls), Michael Schmidt (ms),
Niklas Kloth (nk), Sebastian Giffei (sg), Stefan Brummel (sb)

V.i.S.d.P.: Stefan Brummel, DLRG Bezirk Münster e.V., Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster

Titelfoto zeigt: Einsatzkräfte der DLRG Münster auf der Aaseeregatta 2018. (Foto: sb)

Rückseite: Ausbildungszentren der DLRG Münster
Fotos: Wilfried Sandbaumhüter

Druckerei: Druckservice Roxel, Münster-Roxel
Auflage: 4500 Stück

Anzeigen: Sebastian Giffei, Kontakt über kommunikation@muenster.dlrg.de

Artikel, die mit Namen versehen sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes der DLRG Münster wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Berichtigungen an eingesandten Texten vor. Nach Erscheinen wird die DLRG-Information "Wir in Münster" unter muenster.dlrg.de im Internet veröffentlicht.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Spendern, Sponsoren, Unterstützern und Autoren, die diese Ausgabe der „Wir in Münster“ ermöglichen haben.





ABZ Hilstrup



ABZ Handorf



ABZ Ostbad



ABZ Wolbeck



ABZ Kinderhaus

DLRG Münster

Ausbildungszentren (ABZ):
Hallenbäder der Stadt Münster
und Bürgerbad Handorf

Geschäftsstelle:

Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster
Öffnungszeiten: Montags 18:00–19:30 Uhr
Tel.: 0251 784404 - Fax: 0251 3997192
E-Mail: info@muenster.dlr.de

www.muenster.dlr.de



ABZ Roxel 1 & 2